



Inhalt

Auswirkungen von MiFID II auf Finanzdienstleister und ihre Kunden

Untersuchungsdesign

Online-Befragung

Grundgesamtheit

57 Experten für Wertpapier aus Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften

Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet



Expertenbefragung MiFID II – Zentrale Ergebnisse

- 78 Prozent der Experten beklagen negative Auswirkungen von MiFID II auf ihr Wertpapiergeschäft: 56 Prozent verzeichnen seit Januar 2018 sinkende Absätze. Gut jeder Fünfte spricht sogar von stark gesunkenen Verkäufen
- Die Kunden profitieren von MiFID II kaum. Lediglich die Kostentransparenz ist nach Ansicht von 53 Prozent der Befragten gestiegen.
 Dagegen hat sich die Beratung nicht verbessert, auch sind die Produkte nach Überzeugung der großen Mehrheit weder günstiger noch besser geworden
- Besonders problematisch aus Kundensicht: Das Angebot hat sich verringert, weiß mehr als jeder zweite Experte. 28 Prozent konstatieren sogar eine starke Einschränkung bei der Auswahl für den Anleger
- Entsprechend unzufrieden wirken die Kunden. Fast neun von zehn Befragten spüren bei den Anlegern Verwirrung durch die Informationsflut und Ärger über Bürokratie sowie Dokumentationsaufwand
- 56 Prozent stellen zudem fest, dass die Transparenz über die tatsächlichen Produkt- und Dienstleistungskosten die Anleger abgeschreckt. 53 Prozent machen die Erfahrung, dass die Kunden stärker als früher eine Erklärung der Kosten fordern

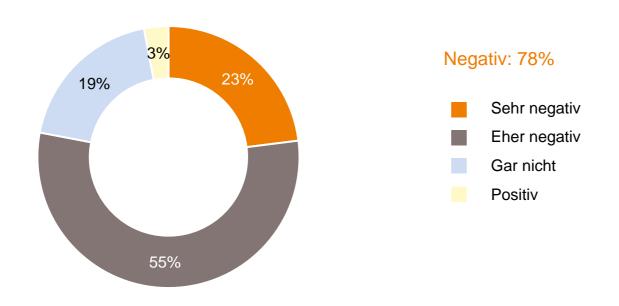


Expertenbefragung MiFID II – Zentrale Ergebnisse

- Auch bei den Beratern spüren die Befragten Verunsicherung. Diese verhalten sich gegenüber dem Kunden zurückhaltender. Das mag zum Teil daran liegen, dass die Kundenbetreuer die neuen Beratungs- und Dokumentationsprozesse noch nicht beherrschen, wie mehr als vier von zehn Befragte beobachtet haben. Entsprechend registriert fast jeder Zweite einen Rückzug der Kundenbetreuer aus der Wertpapierberatung
- Das Fazit von 95 Prozent der Befragten: Die Anforderungen des Gesetzgebers aus MiFID II sind zu komplex und erhöhen den Aufwand im täglichen Geschäft massiv. 74 Prozent konstatieren zudem Unklarheiten hinsichtlich der Rechtssicherheit der umgesetzten Maßnahmen
- Aber auch hausinterne Gründe erschweren den Umgang mit MiFID II: Mehr als jeder Dritte beklagt Probleme bei der prozessualen Umsetzung
- Entsprechend sehen fast acht von zehn Befragten Handlungsbedarf im eigenen Unternehmen. Mit zwei zentralen Maßnahmen: IT-Anpassungen, um Workarounds abzulösen sowie eine Verschlankung der komplexer gewordenen Prozesse. 58 Prozent halten ergänzend weitere interne Kommunikationsmaßnahmen zu den Anpassungen für notwendig

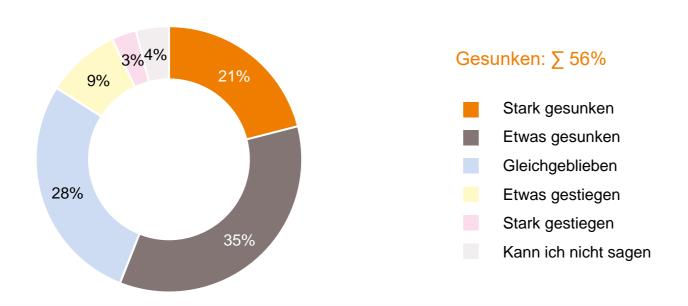


Wie hat sich MiFID II auf Ihr Wertpapiergeschäft insgesamt ausgewirkt?



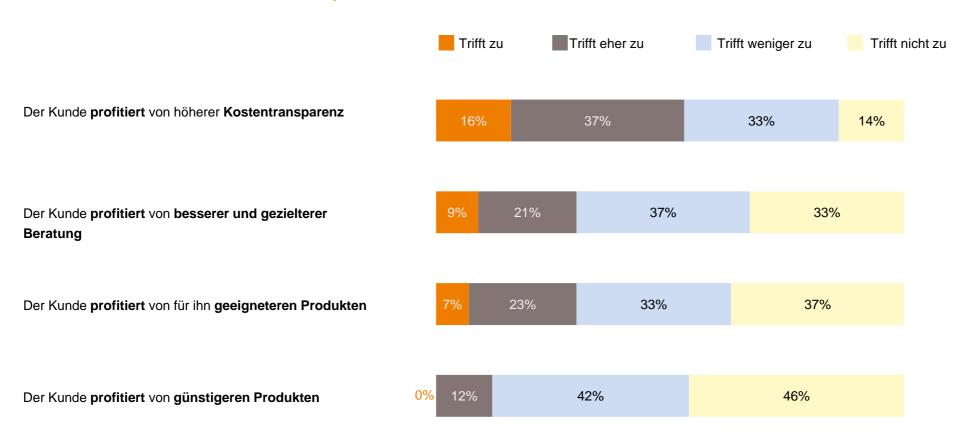


Wie hat sich bei Ihnen der Absatz von Wertpapieren seit Januar 2018 insgesamt entwickelt?



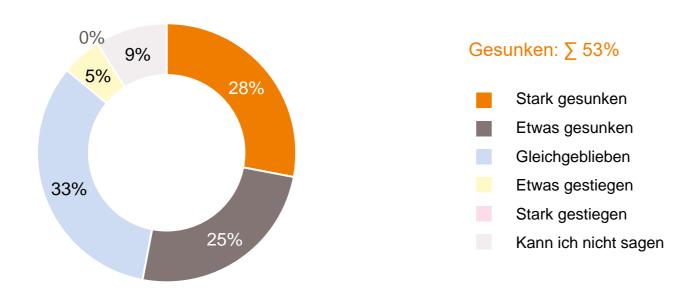


Inwieweit hat der Kunde von MiFID II profitiert?



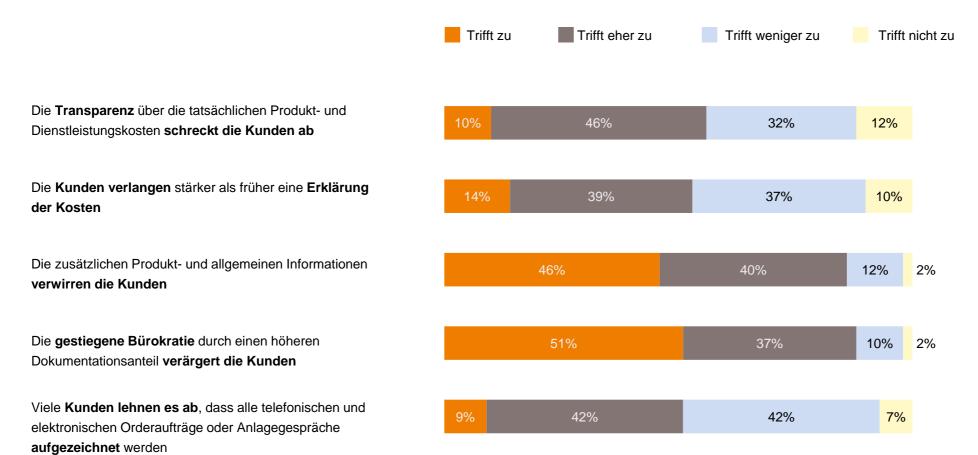


Inwieweit hat sich die Auswahl der dem Kunden angebotenen Produkte seit Einführung von MiFID II verändert?



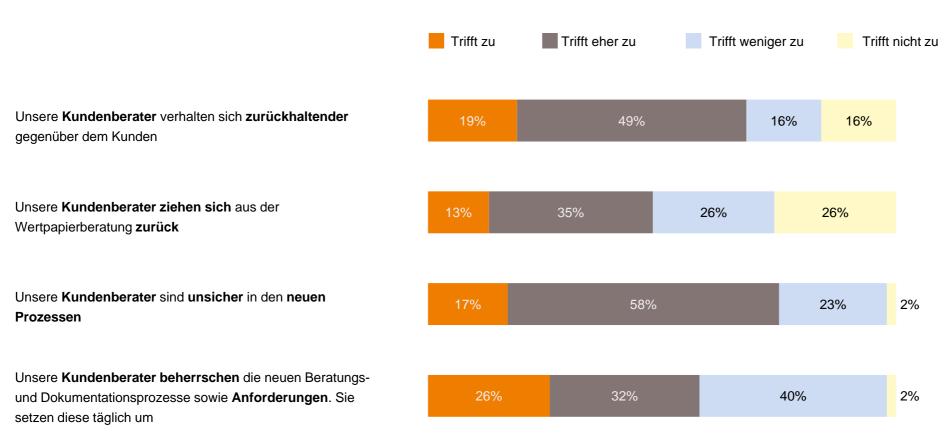


Wie haben die Kunden auf die Einführung von MiFID II reagiert?



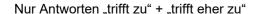


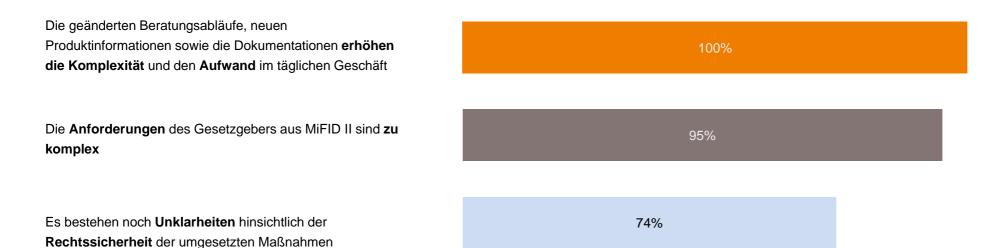
Was hat sich bei Ihnen im Wertpapiergeschäft mit Einführung von MiFID II, abgesehen von der Produktauswahl, geändert?





MiFID II sorgt bei Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften immer noch für Unbehagen. Was meinen Sie, woran liegt das?





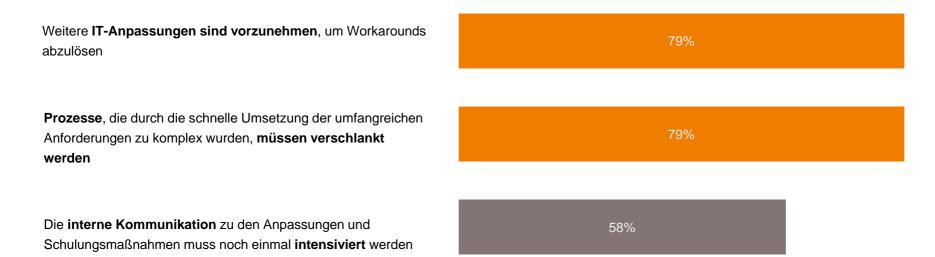
35%

Wir haben hausintern noch **Probleme** bei der **prozessualen Umsetzung**



Inwieweit halten Sie Nachbesserungen bei der internen Umsetzung von MiFID II in Ihrem Unternehmen in den folgenden Bereichen für erforderlich?

Nur Antworten "trifft zu" + "trifft eher zu"





Statistische Fragen

Wo arbeiten Sie?

Bank 82% Kapitalverwaltungsgesellschaft 18%

Welche Position haben Sie im Unternehmen?

Geschäftsführer/ Vorstand 5%
Bereichsleiter 9%
Abteilungsleiter 23%
Gruppenleiter/ Teamleiter 21%
Sachbearbeiter 25%
Sonstiges 17%



Kontakt

Cofinpro AG

Fanina Karabelnik Marketing

Tel.: +49 (0) 69 299 208 760

E-Mail: marketing@cofinpro.de

corpNEWSmedia

Pressekontakt Claudia Thöring

Tel.: +49 (0) 40 207 6969 82

E-Mail: corpnewsmedia.de